



HAUSHALT TRANSPARENT 2026

Ein Überblick zur finanziellen Lage unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit „Haushalt transparent“ möchten wir Ihnen in diesem Jahr erstmals einen verständlichen und offenen Einblick in die finanzielle Situation unserer Gemeinde geben. Künftig wollen wir diese Übersicht jedes Jahr veröffentlichen. Denn ich finde, Sie haben ein Recht darauf zu wissen, wie es finanziell um Freigericht steht, woher unser Geld kommt und wofür wir es ausgeben.

Als wir Anfang 2025 gestartet sind, war die finanzielle Lage unserer Gemeinde bereits sehr angespannt. Seitdem ist es uns gelungen, diese Entwicklung ein Stück weit zu stabilisieren. Trotzdem bleibt die Situation schwierig. Die wirtschaftliche Schwäche in Deutschland kommt inzwischen sehr deutlich bei den Kommunen an. Allein bei der Einkommensteuer fehlen uns nach aktueller Prognose knapp eine Million Euro. Auch die Gewerbesteureinnahmen sind deutlich rückläufig.

Gleichzeitig steigen unsere Ausgaben weiter. Bund und Land übertragen den Kommunen immer mehr Aufgaben und setzen neue Standards, ohne dauerhaft für eine ausreichende Finanzierung zu sorgen. Das kann auf Dauer nicht funktionieren. Städte und Gemeinden sind der Ort, an dem staatliche Leistungen ganz konkret bei den Menschen ankommen. Deshalb erwarte ich von Bund und Land, dass sie die Realität vor Ort stärker in den Blick nehmen und die Kommunen endlich spürbar und dauerhaft entlasten.

Für uns in Freigericht bedeutet das, weiterhin genau hinzuschauen, Prioritäten zu setzen und verantwortungsvoll mit jedem Euro umzugehen. Gleichzeitig wollen wir auch künftig investieren, unsere Infrastruktur erhalten und das Leben in unseren fünf Ortsteilen lebenswert gestalten.

Mit dieser Übersicht möchten wir Ihnen zeigen, wo wir stehen. Offen, verständlich und ohne etwas schönzureden. Transparenz schafft Vertrauen und genau diesen Weg wollen wir auch in den kommenden Jahren weitergehen.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Ideen haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Der persönliche Austausch gehört für mich genauso zu einer transparenten Haushaltspolitik wie die Zahlen auf den folgenden Seiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister

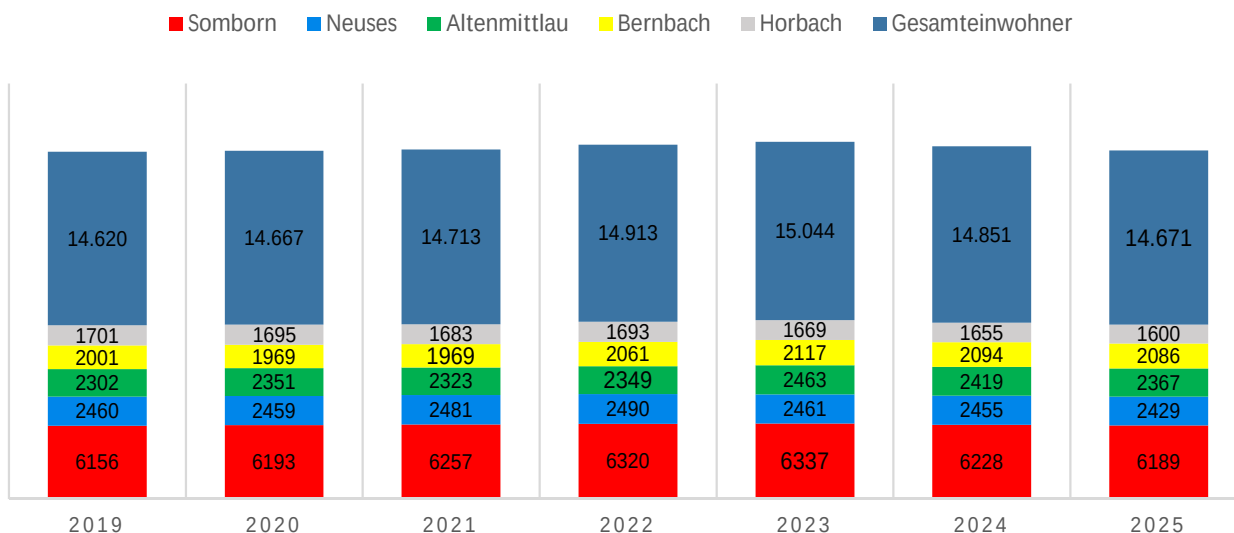
Waldemar Gogel





Allgemeine Informationen

ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG



Wesentliche Investitionen 2025/2026

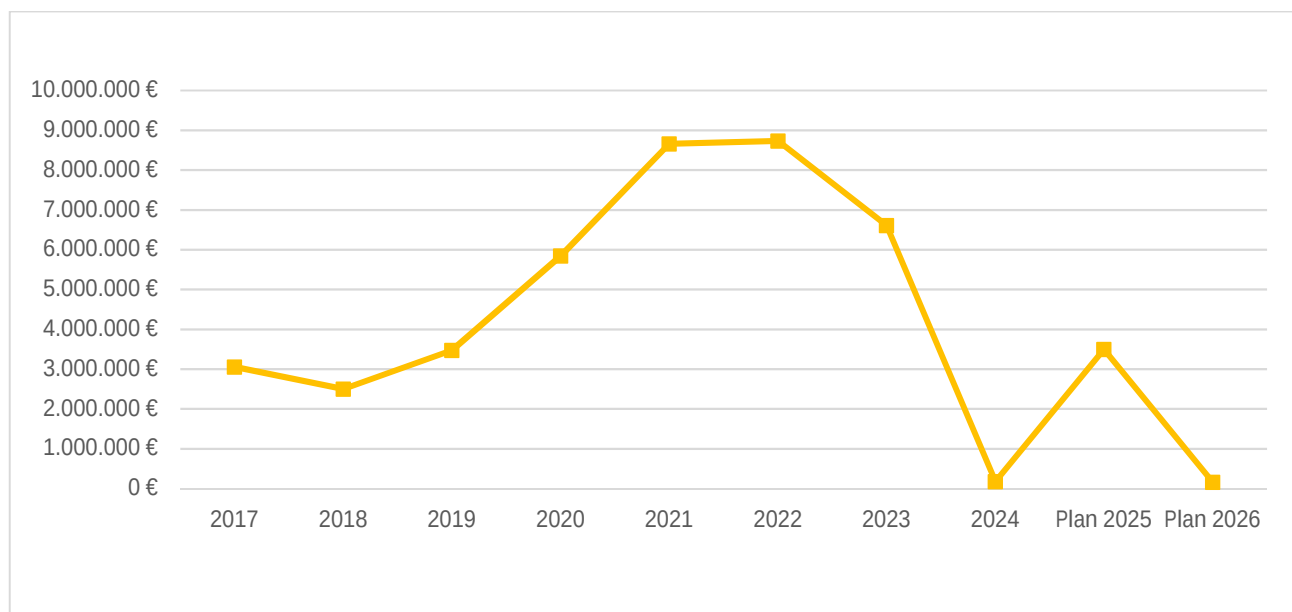
Investition	Investitionssumme 2025	Investitionssumme 2026
Verkehrssicherungsmaßnahme Radweg Azuritweg	175.000,00 €	-
Feuerwehrfahrzeug Neues	240.000,00 €	-
Umbau Feuerwehrgerätehaus Neues	-	2.500.000,00 €
Umbau Kita Zwergenland	-	2.100.000,00 €
Ausstattung Kindergarten und Jugendarbeit	94.009,00 €	230.280,00 €
Sport und Spielplätze	13.500,00 €	101.500,00 €
Bestattungswesen und Urnenbeisetzungsanlage	56.000,00 €	206.000,00 €
Pumptrack	-	220.000,00 €
Kanalbau Alte Hauptstraße	5.000,00 €	495.000,00 €
Straßenbau Baugebiet Alte Lederfabrik	-	400.000,00 €
Hochwasserschutz	-	414.000,00 €
Barrierefreier Spielplatz Alte Lederfabrik Bernbach	-	80.000,00 €
Ausstattung und Ausrüstung Feuerwehr	40.000,00 €	30.000,00 €



Übersicht Zahlungsmittelbestand

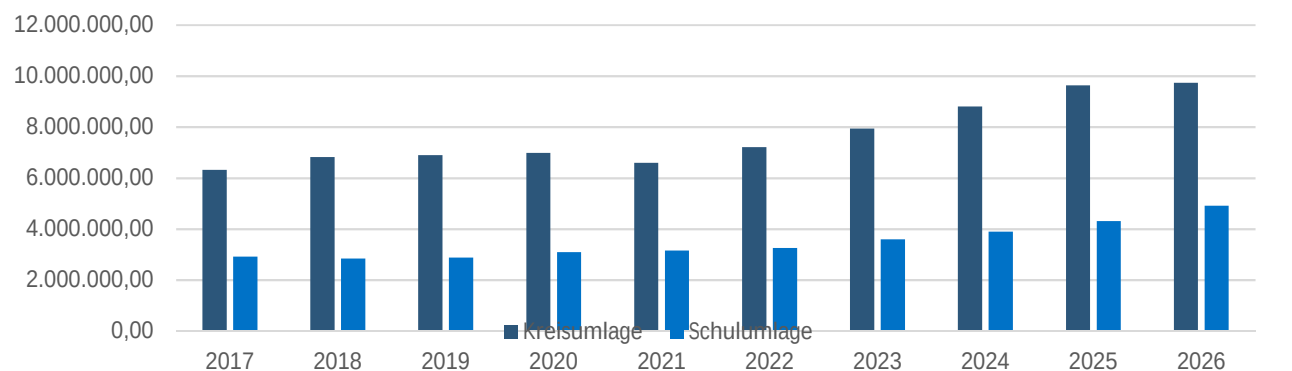
Der Zahlungsmittelbestand einer Gemeinde beschreibt ihre aktuelle Zahlungsfähigkeit. Zum 01.01.2025 verfügte die Gemeinde Freigericht nur noch über liquide Mittel von rund 177.000 Euro. Im Verlauf des Jahres 2025 konnte die finanzielle Situation zumindest stabilisiert und der Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2026 wieder auf rund 2,7 Mio. Euro erhöht werden.

Aufgrund der weiterhin angespannten Haushaltslage und rückläufiger Steuereinnahmen ist jedoch davon auszugehen, dass diese Mittel im Laufe des Jahres 2026 erneut deutlich zurückgehen werden.



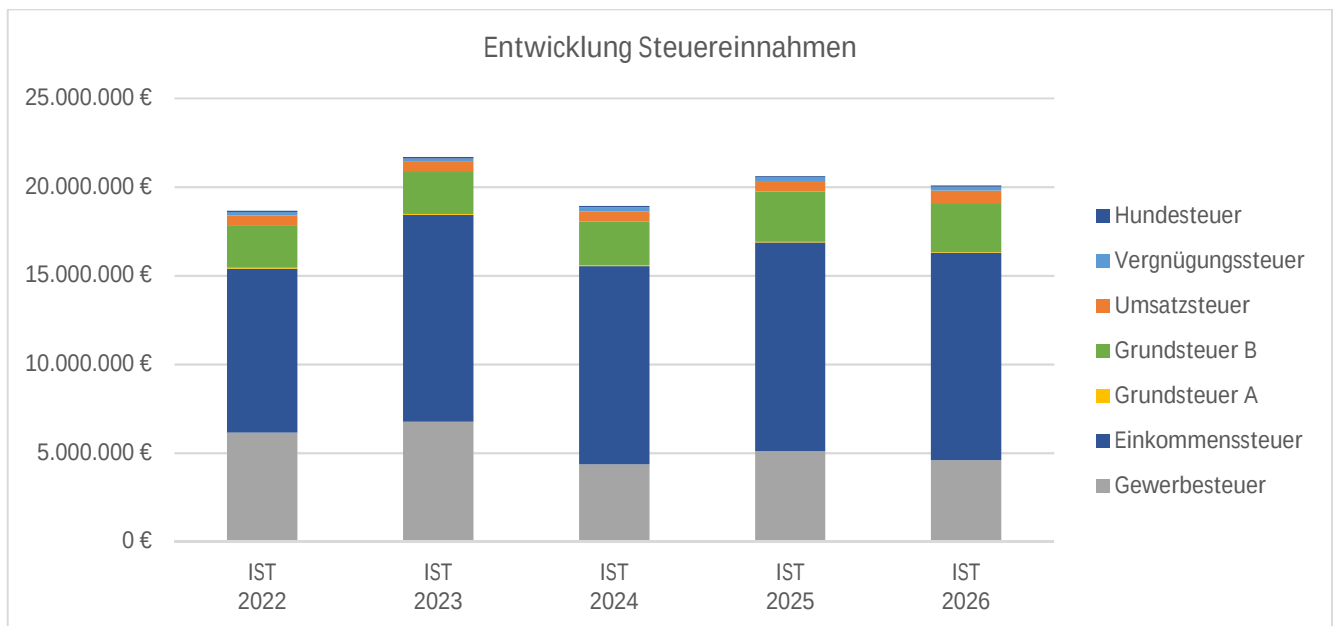
Entwicklung Kreis- und Schulumlage

Die Kreisumlage ist eine Pflichtabgabe, die die Gemeinde an den Main-Kinzig-Kreis entrichten muss. Sie dient der Finanzierung der Aufgaben des Landkreises, beispielsweise im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe. Die Schulumlage wird erhoben, um die Aufwendungen des Main-Kinzig-Kreises als Schulträger zu finanzieren. Steigerungen seit dem Jahr 2022 führen mittlerweile zu Mehrbelastungen für die Gemeinde Freigericht von 5.405.202 €.



Entwicklung der wesentlichen Steuereinnahmen

Die Steuereinnahmen im Zeitraum 2022 bis 2026 sind vergleichsweise lediglich um 1.419.513 € höher ausgefallen, was einer Steigerung von rund 8 % entspricht. Die Gewerbesteuererinnahmen sowie die Einkommenssteuereinnahmen sind stark rückläufig, aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage.



Welchen Zuschussbedarf benötigen die Einrichtungen unserer Gemeinden pro Einwohner?

Bereich	Gesamtdefizit	Pro Einwohner
Kindertagesstätten	6.735.604,00 €	459,11 €
Feuerwehr	626.895,00 €	42,73 €
Kinder- und Jugendarbeit	140.691,00 €	9,59 €
Friedhöfe	183.078,00 €	12,48 €
Hallenbad in 2025	1.100.000,00 €	74,98 €
Vereinsförderung	426.904,00 €	29,10 €



Hebesätze

In den Jahren 2025 und 2026 konnten Steuererhöhungen in Freigericht vermieden werden, während viele andere Kommunen ihre Steuern bereits anheben mussten.

Ab dem Jahr 2027 wird sich dies trotz umfangreicher Einsparungen und Konsolidierungsmaßnahmen nicht mehr vollständig vermeiden lassen. Rückläufige Einnahmen und gleichzeitig steigende laufende Belastungen setzen den kommunalen Haushalt zunehmend unter Druck.

Dabei gibt es Bereiche, bei denen bewusst keine weiteren Einsparungen vorgenommen werden sollen. Dazu zählen wichtige Angebote und Einrichtungen der Gemeinde, beispielsweise das Hallenbad oder Vereinsförderungen. Ziel bleibt es daher, notwendige Anpassungen so maßvoll wie möglich vorzunehmen und gleichzeitig zentrale Leistungen und die Lebensqualität in Freigericht zu erhalten.

Kommune	Grundsteuer B	Beispiel: Einfamilienhaus Messbetrag 98,00 €	Gewerbe- steuer	Beispiel: Unternehmen Messbetrag 800,00 €
Freigericht	530	519,40 €	385	3.080,00 €
Maintal	1450 (vors. bis 2029)	1376,90 €	415	3.320,00 €
Rodenbach	739	724,22 €	390	3.120,00 €
Linsengericht	495	485,10 €	405	3.240,00 €
Neuberg	950	931,00 €	400	3.200,00 €
Langenselbold	677	663,46 €	435	3.480,00 €
Schöneck	857	839,86 €	400	3.200,00 €
Erlensee	1050 (ab 2027)	984,90 €	445	3.560,00 €
Riedstadt	1600	1568,00 €	420	3360,00 €

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartnerin rund um die
Freigerichter Finanzen:

Tina Ruzsicska
Leitung Finanzen
06055 916-220
finanzverwaltung@freigericht.de

Öffnungszeiten Rathaus
Montag bis Freitag: 8:30 Uhr – 12:00Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14:00 – 18:30Uhr
Telefon: 06055 916-0